Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine Hauptliste der anwesenden Fremdon. Abonnementspreis:

Cur- und Fremdenliste.

19. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste. 30 Pt. Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . 5 Pt. ... Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Kinrückungsgebühr: Die vierspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-Annoncen und bei wiederhelter Insertion wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Curhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Daube & Comp., Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, E Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

Nº 87.

Ir. Dr.

Vietor,

Char-

Föcht.,

Helene.

er

teur

ons

hne,

ggasse,

tr. 5.

5445

r

8 t.

5599

Salon, ort zu

5581

s, Bel-

ension,

5612

h und in ein Gute

5609

unter Stelle Herrn

den

5611

le.

.)

Nach lmick.

r. 27

Herrn

er.

Samstag den 28. März

1885.

Für undeutlich geschriebene oder ungenau aufgegebene Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartiergeber, wie auch für etwa verabsätunte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamte und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstrasse 9, anzuzeigen.

Die Redaction.

Rundschau:

Kgl. Schless. Curhaus & Colonnaden. Cur-Anlagen. Kochbrunnen. Heidenmawer.

Мизвит.

Kunst-

Ausstellung.

Kunstversin. Synagoge.

Kath. Kirche. Evang. Kirche.

Bergkirche. Engl. Kirche.

Palais Pauline Hygisa Gruppe

Schiller-, Waterloo- &

Krieger-

Benkmal &c. &c. Griechische

Capella.

Neroberg-

Farnaicht

Platte.

Wartthurm.

Sonnenberg.

135. ABONNEMENTS-CONCERT

des

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lüstner.

->

Nachmittags 4 Uhr.

	Attended to Cont.	
1.	Gothe-Festmarsch	Liszt.
2,	Vorspiel zu "Die sieben Raben" 1	Rheinberger.
3.	Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus	
		Rubinstein.
4.	Lagunen-Walzer aus "Eine Nacht in Venedig" .	Joh. Strauss.
5.	Ouverture No. 3 zu "Leonore"	Beethoven.
6.	Prélude aus "La Vierge"	Massenet.
7.	Fantasio über russische Lieder	Schreiner.
	·····································	Delibes.

136. ABONNEMENTS-CONCERT

Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Concertmeisters Herrn A. Michaelis.

-¥661+

Abends 8 Uhr.

1.	Ouverture zu "Prinz Conti"		Lecocy.
	Loreley-Paraphrase		
3.	Gruss an Warschau, Polka	v	Bilse.
4.	Arie aus "Das Nachtlager in Granada". Violine-Solo: Herr Concertmeister Schotte. Posaune-Solo: Herr Schrodt.		Kreutzer.
5.	Ouverture zu "Die Vestalin"	1	Spontini.
6.	Andante aus der Sonate op. 14 in G-dur		Beethoven.
	59.1.11.11.1. Dest.		

7. Nebelbilder, Fantasie Lumbye.

8. Quadrille aus "Der lustige Krieg" . . . Joh. Strauss.

Feuilleton.

Grosse Silberlager in Australien. In der trostlos öden Barrier- oder StanleyKette zwischen Nen-Südwales und Süd-Australien zind in jüngster Zeit mächtige, ungemein
silberhaltige Erzlager entdeckt worden, welche bereits die allgemeine Aufmerksamkeit auf
diese früher geringgeschätzte Gegend gerichtet haben. Wie im "Humboldt" berichtet wird,
sind daselbst schon Hunderte von Leuten zur Gewinnung des Silbers eingetroffen, Tausende
folgen ihnen nach. Das muthmassliche Centrum der Silberfelder, jetzt eine regellose
Menge von Zelten und Holzbuden, hat man Silverton genannt; ringsum ist die Landschaft
schon meilenweit in Besitz genommen. In Sidney haben sich drei grosse Gesellschaften
gebildet, um den Abhau der Erze bei Silverton zu beginnen und die Landsmater von NeuSüdwales und Süd-Australien, auf deren Gebieten das Silberland sich ausbreitet, werden
von Bewerbern um Grubenkonzessionen belagert. Die Regierung von Neu-Südwales lässt
nun die Fundstätte durch den Geologen der Kolonie untersuchen. Wenn derselbe die bisher
aufgestellte Behanptung, wonach sich die Silbererzlager über ein Areal von nahe an 100
Kilometern Länge und 30 bis 50 Kilometern Breite erstrecken sollen, bestätigt, so wird
die Wirkung, welche diese Entdeckung auf Australien ausüben muss, eine ungeheure sein
und Zeiten, wie die vielgerühmte Periode der Golddiggings, werden wiederkehren.

Von einem "König der Hähne" wird aus Wien folgendes Amusante erzählt:
Erst vor acht Tagen hatte Herr Josef Stoiber in Gaudenzdorf, der Besitzer des "König der Hähne", einem Manne, der das gefeierte Thier für 50 Gulden kaufen wollte, eine abschlägige Antwort ertheilt. "Was", sagte damals Herr Stoiber, "so einen geringen Betrag für einen Habb, der auf drei Vogel-Ausstellungen mit dem ersten Preis prämirt worden ist und der allgemein der König der Hähne genannt!? Ich bin nur ein Wäscher, aber für gar keine Summe ist mir das Thier feil. Es bleibt in meinem Besitze, bis es höbere für gar keine Summe ist mir das Thier feil. Es bleibt in meinem Besitze, bis es höbere für gar keine Summe ist mir das Thier feil. Es bleibt in meinem Besitze, bis es höbere für gar keine Summe ist mir das Thier feil. Es bleibt in meinem Besitze, bis es höbere für gar keine Summe ist mir das Thier feil. Es bleibt in meinem Besitze, bis es höbere für gar keine Habn gestohlen würdige Nachkommenschaft gesorgt hat." Man kann sich den Schmerz des Wäschers vorstellen, als er die traurige Entdeckung machte, dass ihm der seltene Habn gestohlen worden war. Eiligst lief er auf das Polizei-Commissariat und brachte dort in Erfabrung, dass kurz vorher eine aus sieben knaben bestehende Diebesbande, die es hauptsächlich auf Geflügel abgesehen hatte, verhaftet worden war. Die jugendlichen Diebe legten das Geständniss ab, sich den Habn angeeignet und an eine Tabak-Verschleisserin um — 30 k. verkauft zu haben. Ein Schimmer von Hoffnung leuchtete in dem verdüsterten Gemüthe des Bestohlenen auf. Athemlos langte er bei der Verschleisserin an. "Wo ist der König?" keuchte er. — "Was für ein König?" gegen-

fragte die ahnungslose Frau. — "Der Hahn, der Hahn..." stammelte Herr Stoiber erklärend. In dem Gehirne der Verschleisserin dämmerte es. Sie erinnerte sich an das Prachtthier und auch daran, dass sie es für einen Spottpreis erstanden hatte. In Erwägung des letzteren Umstandes suchte sie die körperliche Beschaffenheit des Hahnes in ein höchst ungünstiges Licht zu stellen und erwiderte daher: "Ab, Sie meinen das crepirte Händel? Das hab'n wir gestern Abend verspeist. Es war a recht a zach's Fleisch!" Nach diesen Worten führte sie den entsetzten Mann in die Küche und wies mit der Hand auf einen Haufen Federn und Knochen — die letzten Reste eines preisgekrönten Hahnes.

Rasche Depeschenbeförderung. Wie die Zeitschrift "Japan Mail" mittheilt, kam ein in Yokohama um 3 Uhr 10 Minuten Nachmittags aufgegebenes Telegramm am selben Tage um 8 Uhr 27 Minuten Vormittags in London an. Die Zeitdifferenz zwischen London und Yokohama beträgt 9 Stunden und 20 Minuten; es war daher die wirkliche Uebermittlungsdauer dieses Telegramms 2 Stunden 37 Minuten. Die Antwort wurde in London um 10 Uhr 43 Minuten Vormittags aufgegeben und erreichte Yokohama um 8 Uhr 40 Minuten Nachmittags, brauchte also mit Berücksichtigung der Zeitdifferenz nur 37 Minuten.

Eine leichte und dankbare Rolle. "Zehn Flaschen Champagner Dem, der die Stimme eines Thieres am treffendsten nachahmt!" ruft Einer in einer Gesellschaft lustiger Brüder. "Angenommen!" tönt es von allen Seiten und bald hört man wiehern und grunzen, krähen und pfeifen. Da tritt der Letzte vor, stellt sich in den Kreis und — schweigt. Lautlose Stille. Nach fünf Minuten sagt endlich der Stumme: "So, das war ein Fisch!" Und richtig hat er die Wette gewonnen.

Meteorologische Beobachtungen des Curvereins.

Wiesbaden,	Barometer (Millimster) 752,3 749,8 749,4	Thermometer (Celsius)	Relative Feuchtigkeit
26. März 10 Uhr Abends 27. " 8 " Morgens 1 " Mittags		+ 2.5 + 3.0 + 6.4	90 % 90 * 71 *

26. Marz. Niedrigste Temperatur + 2,5, höchste + 8,8, mittlere + 5,7.

Allgemeines vom 27. März. Gestern Mittag bedeckt, kühl, mässiger Nordost;
Abends wolkenlos klar; heute Morgen bedeckt, feiner Niederschlag, leichter West.

Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 27. März 1885,

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

Adler: Homburg, Hr. Kfm., Aschersleben. Frommelt, Hr. Kfm., Berlin. Nickelsberg, Hr. Kfm., Frankfurt. Asch, Hr. Kfm., Dresden. Henschel, Hr. Baumstr., Pasewalk. Alleesant: Weiss, Fr., Nestra.

Cölnischer Hof: Goldschmidt, Hr. Kfm., Berlin.

Wasserheitanstatt Dietenmühle: Masius, Hr. Kfm., Bangkok.

Einhores: Müller, Hr. Kfm., Berlin. Greiner, Hr. Kfm., Neuhaus. Moarzeinowski, Hr. Kfm., Breslau. Berghaus, Hr. Kfm., Leipzig. Dörstein, Hr. Kfm., Mannheim. Henn, Hr. m. Fam., Neuwied. Weinbach, Hr. Stud., L.-Schwalbach. Fröhlich, Hr. Kfm., Leipzig. Werner, Hr. Kfm., Mannheim.

Europäischer Hof: Wehr, Hr. Gutsbes., Potsdam.

Ereiner Water Jänicke, Hr. Kfm., Offenbach. Schaible, Hr. Kfm., Offenburg-Ruder, Hr. Kfm., Lahr. Baumann, Hr. Kfm., Offenburg. Schirmer, Hr. Kfm. Ruder, Hr. Kfm., Lahr. Baumann Barmen, Schulze, Hr. Kfm., Berlin.

Goldene Mette: Kastanienbaum, Hr. Kfm., Würzburg. Nassauer Hof: Henrici, Hr. Oberamtmann, Boppard.

Motet die Nord: Schipper, Hr., London. Lackmann, Hr. Kfm., Minden.

Nonnenhof: Sellemeynr, Hr. kgl. O.-Stabsarzt m. Fr., Dresden. Domperts. Hr. Kfm., Crefeld. Fischer, Hr. Kfm., Stuttgart. Zimmermann, Hr. Kfm., Cöln. Quentel, Hr. Pfarrer m. Fr., Niederdinzebach. Bohlmann, Hr. Kfm., Münden. Layemann, Hr. Kfm., Hamburg.

Periser Mof: Trampe, Hr. Reg.-Baumstr. m. Fr., Posen.

Rhein-Hotel: Hurford, Hr. Rent., London. Meisterfeld, Hr. Rent. m. Fr., Neapel. Frbr. von Zache, Hr. Rittmstr., Wien.

Rose: Hammerschmidt, Fr., Petersburg. Hyerdald, Hr., Stockholm. de Tüyli, Hr. Baron m. Fr., Haag.

Weisses Ross: Sonnentheil, Fr. Rent. m. Nichte, Kaiserslautern.

Schillzenhof: Rideae, Hr. Chem., London.

Weisser Schwass : Sundström, Hr., Stockholm.

Tauences-Motel: v. Schüssler, Hr. Generalmajor m. Fr., Cöln. Everts, Hr. Kfm., Hamburg, Lauenstein, Hr. Kfm., Chemnitz, Klingel, Hr. Kfm., Darmstadt, Schäfer, Hr. Kfm., Berlin.

Hotel Trinthammer: Huber, Hr. Kfm. m. Fr., Alzey. Wolf, Hr. Kfm., Limburg. Adame, Hr. Kfm., Limburg. Schütz, Hr., Eisenach. Schätz, Hr., Kfm., Wipperfürth.

Hotel Vogel: Maller, Hr. Rent. m. Fr., Mainz.

Hotel Weins: Born, Hr. Landes-Steuer-Dir., Schwerin. Strauss, Hr., Solingen. Gressler, Hr. Kfm., Neustadt.

For Privathineserm: Ermeler, Hr. Stud. jur., Jefeld, Pension Internationale. Peltzer, Hr. Fabrikbes. Dr. m. Fr., Narwa, Wilhelmetr. 36.

Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

Philipp Ditt.

Restauration ersten Ranges Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

Französische Küche

Vorzügliche Weine desgleichen Kaffee, Thee und Chocolade Diners & Soupers à part auf Bestellung zu jedem Preise von Mk. 4. 50 an aufwärts.

Erlanger Exportbier (hell) von Franz Erich in Erlangen und Pilsener Bier aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

Christ. Jstel

Webergasse 16.

Modewaaren- & Putz-Geschäft.

Bänder, Blumen, Federn, Tülle, Spitzen, Sammte, Stroh- und filzhüte-Garnirte Hüte,

Fächer aller Art. Coiffüren, Fichüs, Barben, Cravatten, Schleier &c. &c. Damenschmuck in engl. und franz. Jet, Renaissance &c. 5520 Grosse Auswahl. - Feste Preise.

Ungar-Weine

aus der Kaiserl. Oesterr. Königl. Ungar. Hof-Weinhandlung von

J. Paluggay & Söhne in Pressburg

direct bezogen (Original-Füllung).

Rothe Weine: 1876r Vöslaner. 1876r Villányer, Eigenbau. 1876r Ofener Adelsberger.

Ausbruch-Weine: 1876r Ruster Ausbruch.

1876r Tokayer. 1876r Tokayer Ausbr. (2buttig), 1876r Tokayer feinster Ausbr. 1876r Szamarodner (herber Tok.).

August Engel, Hoflieferant, Taunusstrasse 4.

5355

Bijouterie

Joaillerie

Königl. Hof-Juweller

Wiesbaden Wilhelmstrasse 32. Orfévrerie

Bad-Ems Colonnade 13-14. Objets d'art

Langgasse 2 Langgasse 2

Hof-Lieferant Sr. Königl, Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Lager in deutschen, französ. & englischen Stoffen.

Oeffentliche Quittung.

Für die Hinterlassenen der in der Grube Camphausen ver-

Für die Hinterlassenen der in der Grube Camphausen verungläckten Bergleute sind uns bis jetzt weiter zugegangen:

bei Curdirector Hey'i: von Herren Gebr. Simon 20 M., Hrn. zur N. 10 M.,
Georg Klein in St. Goarsbansen (durch Post) 5 M., W. Z. 5 M., Major von G. 20 M., Dr.
Ferd. Berlé 20 M., Frau Hauptmann Keller 10 M., Fritz Bornträger 10 M., C. N. 3 M.,
P. v. H. 5 M., Hrn. Gradenwiz 20 M., A. Wintgens 30 M., Freiherrn von Loën 10 M.,
Commerzienrath Gräber 20 M., Frau E. P. 20 M., von v. H. S. 100 M., Hrn. Leonbard
Wollweber 5 M., durch Expedition der Nass. Volkszeitung von der Casinogeselischaft in
Westerburg bei Gelegenheit des hohen Geburtsfestes Sr. Maj. des Kaisers gesammelt 15 M.,
Hrn. v. Kamecke 20 M., Dr. Reuter 6 M., von der Exped. der Wiesbadener Zeitung 32 M.,
J. B. A. 5 M., Frau James Bischof 20 M., Herren Kauer & Schröder 10 M.,
bei Herrn W. Bickel: von Chr. F. 2 M., Frl. M. D. 5 M., W. H. 2 M., J. Herz
5 M., Ph. S. 10 M., L. B. 2 M., Ph. E. 10 M., S. 3 M., J. P. S. 10 M., Ungen. 6 M.,
Ungen. 3 M., Ungen. 1 M., Ungen. 20 M., F. Seifert 3 M., A. B. C. 20 M., durch Herrn
Pfarrer Bickel: Ungen. 5 M., Hrn. Rentner Marburg 5 M. — H. de N. 20 M., Frau C. B 3 M.
bei Herrn C. Spitz: von N. N. 5 M., Frl. E. H. & M. T. (Nürnberger Hof) 4 M.,
A. L. 10 M., A. S. 3 M., N. N. 5 M., S. & A. Herz 10 M., Klett & Wagemann 10 M.,
J. Cahn 3 M., von einer Wittwe 2 M., F. K. 3 M., C. H. S. 3 M., L. S. 5 M., K. B. 2 M.,
W. B. 10 M., H. B. 10 M., M. Isanc 5 M., E. H. S. M., F. Marburg 10 M., von stammisch im Hotel Trintbammer durch Herrn F. Kleidt 22 M., von einer Kegel-Gesellschaft
M. 4. 3 Pf., zu sammen bis jetzt Mk. 1365. 3.

In der ersten Quittung muss es heissen statt Nebich Wwe.: Frau Nebrich Wwe. 10 M.,
Wir haben ferner 200 M. an das Bürgermeister-Amt Beckingen und 500 M. an
Herrn Commerzienrath Haldy, Vorsitzender des Centralausschusses in St. Johann gesendet
(zusammen sind versendet bis jetzt 1300 M.).
Der Privatwohlthätigkeit bleibt neben der Staatshilfe jedenfalls bei der grossen Zahl
Unterstützungsbedürftiger n

Unterstützungsbedürftiger noch ein grosses Feld. Wir bitten deshalb um weitere Gaben-Herzlichen Dank allen Gebern.

Der Vorstand der Gesellschaft "Sprudel": F. Hey'l. C. Spitz. W. Bicke

Medicin. Tokayer, alte Bordeaux- und Burgunder-Weine, Sherry, Madeira, Marsala, Malaga, Portwein, Arac, Rum, Cognac &c. empfiehlt in anerkannt guten Qualitäten J. M. Roth.

grosse Burgstrasse Nr. 4, nächst der Wilhelmstrasse.

Haase:

geber,

in Lor

Unter

London

haben,

an die

der di

Schulb

Schulz

nur 16

pflichti

ihre W

Leistur

Verhäl

Segen

besuch

Arme

zum G

die ein

ganze

Schuly

Fällen Um nu

Antiquitäten

und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft. N. Mess, alte Colonnade 44.

Hoßieferant S. M. d. Kaisers und S. K. H. 5615 des Landgrafen von Hessen.

Villa Carola Familien - Pension 4 Wilhelmsplatz 4. 5580

Villa Sonnenbergerstrasse 18

(Leberberg 8) am Curhause, geräumiges, comfortable möbl. Zimmer mit 1—2 Betten, Hochparterre, so-Zimmer mit 1—2 Betten, Hocapas Grosser fort mit Pension zu vermiethen. Grosser 5600

Orthopädische Anstalt, Institut für

Heilgymnastik und Massage. Taunusstr. 6. - Sprechst. von 2-3 Uhr. Dirig. Specialarst: Dr. Staffet.

A gentleman, in the prime of life, university man, M. A., who holds a government appointment with a handsome government appointment with a handsome income, enjois excellent health and has insured his life well, wishes to correspond with a lady with a view to matrimony. Applications strictly confidential addressed G. I. 40, Bade-Blatt, Wiesbaden.

Villa Nerothal 6,

Bel-Etage oder Hochparterre, elegant möblirt, 4 Zimmer. Salon. 2 Balkons, Küche und Zubehör sofort zu vermiethen. 5581

Französisch, Englisch, Holländisch und Deutsch sprechend, sucht Stelle in ein anständiges Hötel oder Restaurant. Gute Referenzen. Näheres sub A. B. 70 in der Exped. d. Bl.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 28. März 1885. 74. Vorstellung. (117. Vorstellung im Abonnement.)

Rosenmüller und Finke, oder:

Abgemacht! Original-Lustspiel in 5 Acten von Dr. C. Töpfer.

Sonntag, 29. März 1885. 75. Vorstellung. (118. Vorstellung im Abonnement.) Neu einstudirt:

Der Sonnwendhof.

Volks-Schauspiel in 5 Acten von S. H. Mosenthal.

Gegründet i. J. 1867 von Ferd. Hey'l. - Für die Redaction und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. - Druck und Verlag von Carl Ritter.